

# Niedersachsen in Zahlen

## 2013



Niedersachsen

### Allgemeines

Das Land Niedersachsen wurde am 1. November 1946 durch den Zusammenschluss der Länder Hannover, Oldenburg, Braunschweig und Schaumburg-Lippe gegründet. Es gliedert sich in 8 kreisfreie Städte und 37 Landkreise. Eine Besonderheit ist die Region Hannover, in der die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und Gemeinden ihres Umlandes zusammengeschlossen sind.

Mit rd. 47 613 km<sup>2</sup> ist Niedersachsen flächenmäßig das zweitgrößte, mit knapp 7,8 Millionen Einwohnern am 31.12.2011 der Bevölkerungszahl nach das viertgrößte Bundesland. Landeshauptstadt und zugleich mit über 500 Tsd. Einwohnern größte Stadt des Landes ist Hannover.

Seit 2013 wird die Landesregierung von Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) geführt.

Bis 1990 lag das Land am östlichen Rande der Bundesrepublik, der Europäischen Union und der NATO. Durch die Wiedervereinigung, den Fortfall der Handelshemmnisse mit Osteuropa sowie durch die Osterweiterung der Europäischen Union im Mai 2004 ist Niedersachsen jetzt ein Land in der Mitte Deutschlands und Europas. Die Bedeutung Niedersachsens als Drehscheibe und Schnittpunkt der wichtigsten Nord-Süd- sowie Ost-West-Verkehrsachsen nimmt ständig zu. Seine Häfen sind das Tor nach Amerika, in den fernen Osten und den Rest der Welt. In Wilhelmshaven befindet sich Deutschlands erster und einziger Tiefwasserhafen.

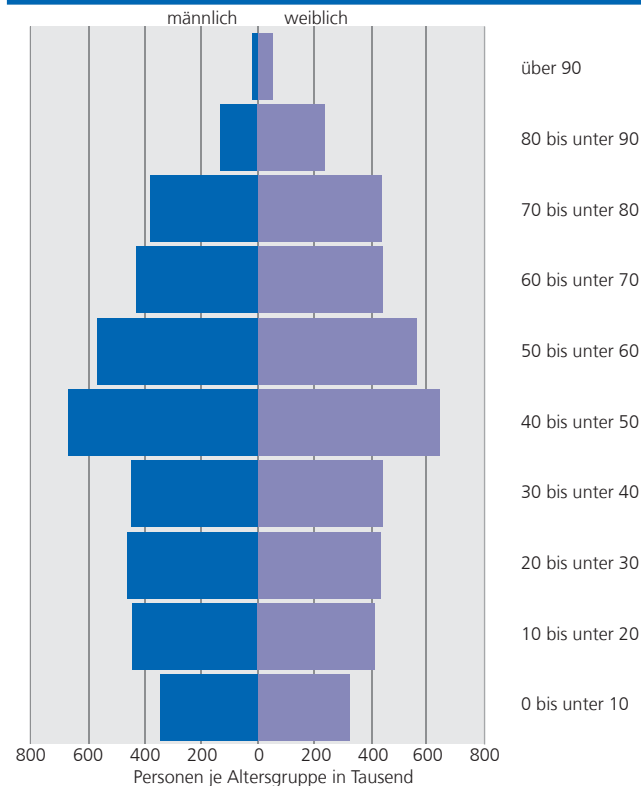
Niedersachsens Wirtschaft ist geprägt durch eine dominierende Rolle der Automobilindustrie und ihrer Zulieferer. Das Gebiet Wolfsburg-Hannover-Braunschweig ist hinsichtlich der Bündelung von Kompetenz in Mobilitäts-, Luft- und Raumfahrttechnik europaweit führend. Von großer Bedeutung sind auch eine hochproduktive Landwirtschaft bzw. Agrarindustrie und das Ernährungsgewerbe, das deren Produkte weiterverarbeitet.

### Kreisfreie Städte und Landkreise in Niedersachsen



### Bevölkerung

#### Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2011\*) Alter von ... bis unter ... Jahren



\*) Auf Basis der Volkszählung vom 25.5.1987 fortgeschriebene Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Bevölkerung	2011 <sup>1)</sup>	2010 <sup>2)</sup>	2009 <sup>2)</sup>	2008 <sup>2)</sup>	
<b>insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>7 778,0</b>	<b>7 918,3</b>	<b>7 928,9</b>	<b>7 947,2</b>
männlich		3 804,4	3 893,8	3 894,6	3 901,1
weiblich		3 973,6	4 024,5	4 034,2	4 046,2
Ausländer	%	5,5	5,8	5,7	5,7
<b>Alter in Jahren</b>					
unter 6	%	4,9	5,0	5,0	5,1
6 bis unter 15	%	9,2	9,2	9,3	9,5
15 bis unter 18	%	3,3	3,3	3,4	3,5
18 bis unter 30	%	13,5	13,6	13,6	13,5
30 bis unter 50	%	28,1	28,3	28,7	29,2
50 bis unter 65	%	20,2	19,8	19,0	18,6
65 und älter	%	20,8	20,8	20,8	20,6
<b>Bevölkerungsdichte</b>	<b>Einw. je km<sup>2</sup></b>	<b>163</b>	<b>166</b>	<b>166</b>	<b>167</b>

1) Ergebnisse des Zensus 2011 (Stand: 9.5.2011); bis auf Bevölkerung insgesamt und Bevölkerungsdichte vorläufige Ergebnisse. - 2) Auf Basis der Volkszählung vom 25.5.1987 fortgeschriebene Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (Stand: 31.12.).

## Soziale Probleme

Todesursachen		2011	2010
<b>Unfälle insgesamt</b>	Anzahl	2 339	2 376
Anteil an allen Todesursachen	%	2,7	2,8
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	Anzahl	976	916
Anteil an allen Todesursachen	%	1,1	1,1

Jugendhilfe		2011	2010
Vorläufige Schutzmaßnahmen für Minderjährige	Anzahl	3 561	3 109
Adoptierte Kinder und Jugendliche	Anzahl	406	412

Grundsicherung <sup>1)</sup>		2011	2010
<b>Empfänger(innen) insgesamt</b>	Anzahl	90 653	85 889
Vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren	Anzahl	46 223	43 891
65 Jahre und älter	Anzahl	44 430	41 998
männlich	Anzahl	41 889	39 402
Vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren	Anzahl	25 919	24 574
65 Jahre und älter	Anzahl	15 970	14 828
weiblich	Anzahl	48 764	46 487
Vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren	Anzahl	20 304	19 317
65 Jahre und älter	Anzahl	28 460	27 170

Mindestsicherungsquote <sup>2)</sup>		2011	2010
	%	8,9	9,3

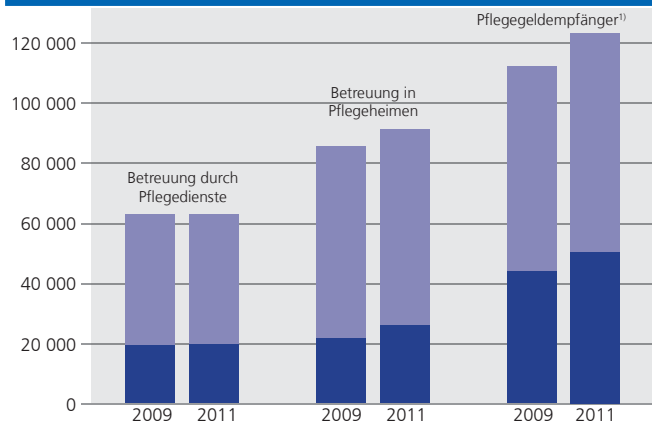
Armutsgefährdung und Reichtum <sup>3)</sup>		2011	2010
Armutsgefährdungsquote	%	15,2	14,5
Reichtumsquote	%	7,3	7,3

1) Im Alter und bei Erwerbsminderung. Leistungsberechtigt sind Personen im Alter von über 65 Jahren sowie voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren. Stand: 31.12.

2) Bevölkerungsanteil der Empfänger/-innen folgender Leistungen: SGB II; Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII; Grundsicherung nach SGB XII; Asylbewerberleistungsgesetz; Kriegsopferfürsorge. Stand: 31.12 – 2011 vorl. Ergebnis.

3) Bevölkerung mit 60 % und weniger (Armutsgefährdung) bzw. 200 % und mehr (Reichtum) des durchschnittlichen niedersächsischen Nettoeinkommens (Median) pro Kopf.

## Empfänger von Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung

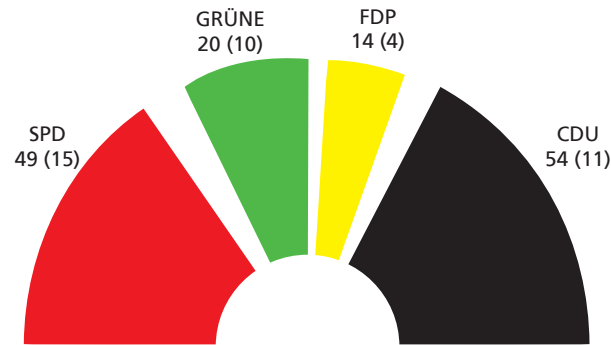


1) ohne Sachleistungen

■ weiblich ■ männlich

## Wahlen

Sitzverteilung im Niedersächsischen Landtag am 20. Januar 2013  
(Anzahl der weiblichen Abgeordneten in Klammern)



## Bundtagswahlen in Niedersachsen

		2009	2005
Wahlberechtigte	Anzahl	6 112 110	6 083 041
Wähler	Anzahl	4 482 349	4 828 902
Wahlbeteiligung	%	73,3	79,4
Gültige Zweitstimmen	Anzahl	4 432 611	4 767 648
davon für:			
CDU	%	33,2	33,6
SPD	%	29,3	43,2
FDP	%	13,3	8,9
GRÜNE	%	10,7	7,4
DIE LINKE.	%	8,6	4,3
Sonstige	%	4,9	2,6

## Landtagswahlen

		2013	2008
Wahlberechtigte	Anzahl	6 097 697	6 087 297
Wähler	Anzahl	3 620 434	3 476 112
Wahlbeteiligung	%	59,0	57,1
Gültige Zweitstimmen	Anzahl	3 574 900	3 425 426
davon für:			
CDU	%	36,0	42,5
SPD	%	32,6	30,3
FDP	%	9,9	8,2
GRÜNE	%	13,7	8,0
DIE LINKE.	%	3,1	7,1
Sonstige	%	4,6	3,9

## Qualifikation

Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres		2012/13	2011/12
an allgemein bildenden Schulen	Anzahl	884 781	899 056
davon Primarbereich	Anzahl	296 418	299 632
Sekundarbereich I	Anzahl	455 778	466 588
Sekundarbereich II	Anzahl	99 203	98 356
Förderschulen	Anzahl	33 382	34 480
an berufsbildenden Schulen	Anzahl	277 999	280 678

Abschlüsse an	Schuljahr	2011/12	2010/11
allgemein bildenden Schulen	Anzahl	87 416	102 741
	%	100	100
dav. ohne Hauptschulabschluss	Anzahl	4 773	5 085
	%	5,5	4,9
mit Hauptschulabschluss	Anzahl	12 870	12 695
	%	14,7	12,4
mit Realschulabschluss <sup>1)</sup>	Anzahl	43 118	42 885
	%	49,3	41,7
mit allgemeiner Hochschulreife <sup>2)</sup>	Anzahl	26 655	42 076
	%	30,5	41,0

Studierende <sup>3)</sup>	Wintersemester	2012/13	2011/12
	Anzahl	170 164	161 417

Beschäftigte <sup>4)</sup>		2011	2010
mit Hochschul- und Fachhochschulabschluss	Anzahl	218 608	206 137
Anteil an allen Beschäftigten	%	8,6	8,4

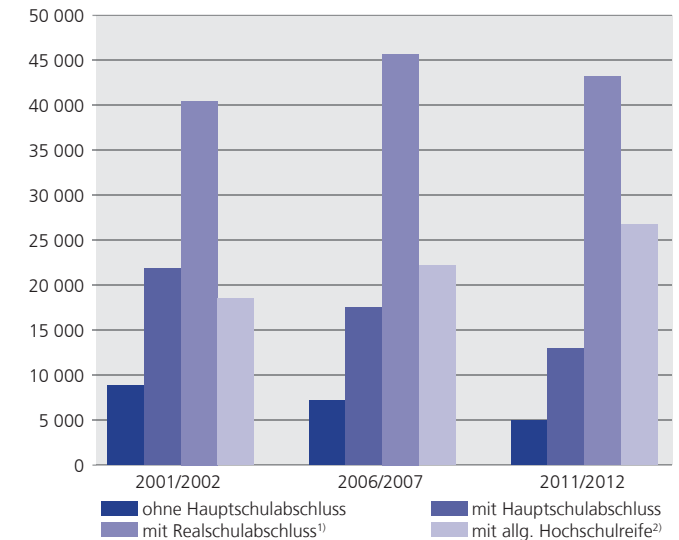
1) Einschließl. der Schüler/-innen, die den schulischen Teil der Fachhochschulreife erhalten haben.

2) Schuljahr 2010/11: Doppelter Abiturjahrgang.

3) WS 2012/13: Vorläufiges Ergebnis aus der Studentenstatistik.

4) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort. – Stand: 30.06.

## Absolventen der allgemein bildenden Schulen 2001/2002, 2006/2007 und 2011/2012



## Wirtschaft

Bruttowertschöpfung		2012	2011
<b>insgesamt</b>	Mio. Euro	205 714	200 482
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mio. Euro	3 732	3 541
Produzierendes Gewerbe	Mio. Euro	65 944	64 254
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Mio. Euro	38 642	37 502
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen	Mio. Euro	48 329	47 657
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	Mio. Euro	49 068	47 528

Verarbeitendes Gewerbe*		2012	2011
Betriebe	Anzahl Ende Sept.	3 719	3 660
Tätige Personen	Anzahl Ende Sept.	515 952	501 023
Entgelte	Mio. Euro	22 627,1	20 933,6
Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. Euro	195 404,8	192 086,6
dar. Auslandsumsatz	Mio. Euro	87 094,4	84 874,2

\*sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

Bauhauptgewerbe		2012	2011
Tätige Personen	Anzahl	79 787	78 862
Entgelte	Mio. Euro	2 335,4	2 274,1
Baugewerbl. Umsatz (o. Umsatzsteuer)	Mio. Euro	10 480,4	10 322,7

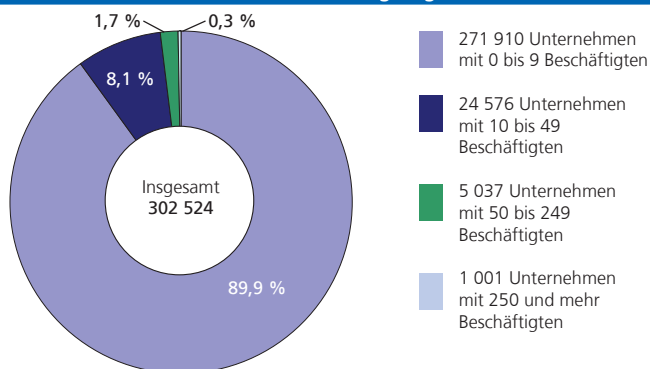
Bautätigkeit		2012	2011
Genehmigungen			
Wohngebäude	Anzahl	19 143	18 483
Wohnungen	Anzahl	26 697	23 049
Nichtwohngebäude	Anzahl	6 912	6 418

Gewerbemeldungen		2012	2011
Anmeldungen	Anzahl	63 021	69 670
Abmeldungen	Anzahl	58 031	59 273

Unternehmensinsolvenzen		2012	2011
<b>insgesamt</b>	Anzahl	2 314	2 472
dar. Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe	Anzahl	792	929
GmbH	Anzahl	1 184	1 215

Außenhandel		2012	2011
Ausfuhr	Mio. Euro	78 642,3	75 441,9
Einfuhr	Mio. Euro	89 940,3	83 296,4

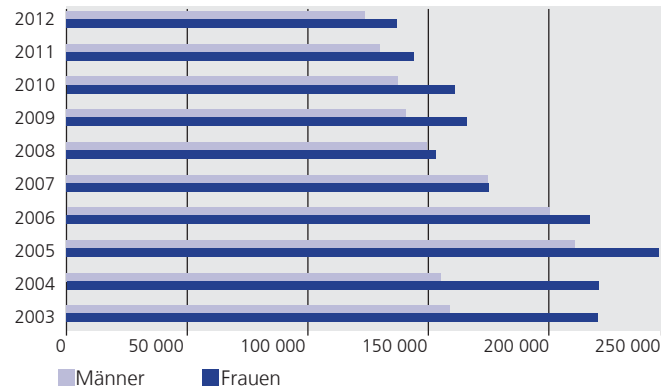
### Aktive Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 2010<sup>1)</sup>



1) Unternehmen (ohne Land- und Forstwirtschaft sowie öffentl. Verwaltung) mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010 (o. geringfg. Beschäftigte)  
Quelle: Auswertung aus dem Unternehmensregister, Stand 31.05.2012.

## Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit

### Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2003 bis 2012



Arbeitslosigkeit*		2012	2011	Veränderung 2012/2011 in %
<b>insgesamt</b>	Anzahl	264 533	274 646	- 3,7
Männer	Anzahl	138 970	144 203	- 3,6
Frauen	Anzahl	125 563	130 443	- 3,7
15 bis unter 25 Jahre	Anzahl	26 343	26 909	- 2,1
55 Jahre und älter	Anzahl	47 032	46 408	+ 1,3
Ausländer	Anzahl	36 197	36 251	- 0,1
Deutsche	Anzahl	227 831	237 901	- 4,2
Arbeitslosenquote	%	7,3	7,6	x
Ausländer**	%	19,6	20,6	x
15 bis unter 25 Jahre	%	5,9	6,1	x

\*Quelle Bundesagentur für Arbeit/ Jahresdurchschnitt - \*\*Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen.

Erwerbstätigkeit*		2012	2011	Veränderung 2012/2011 in %
Erwerbstätige am Wohnort	1 000	3 820,5	3 778,1	+1,1
männlich	1 000	2 074,9	2 053,4	+1,1
Selbständige <sup>1)</sup>	1 000	417,0	409,9	+1,7
Beamte und Angestellte	1 000	2 391,5	2 285,1	+4,7
Arbeiter	1 000	841,6	919,2	-8,4
Auszubildende <sup>2)</sup>	1 000	170,4	163,8	+4,0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	101,3	102,3	-1,0
Produzierendes Gewerbe	1 000	1 021,0	1 016,9	+0,4
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation	1 000	976,4	970,5	+0,6
Sonstige Dienstleistungen	1 000	1 721,8	1 688,3	+2,0

\* Ergebnisse des Mikrozensus/Jahresdurchschnitt.

1) Einschließlich mithelfende Familienangehörige.

2) Auszubildende in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

## Verkehr und Tourismus

Flughafen Hannover Langenhagen		2012	2011	Veränderung 2012/2011 in %
Fluggäste	Anzahl	5 264 448	5 306 188	- 0,8

Güterumschlag		2012	2011	Veränderung 2012/2011 in %
Binnenschifffahrt	1 000 t	21 872,1	22 535,5	- 2,9
Seeschifffahrt	1 000 t	50 217,4	48 275,9	+ 4,0

Bundesautobahn		2012	2011	Veränderung 2012/2011 in %
	km	1 432,8	1 432,3	+ 0,03

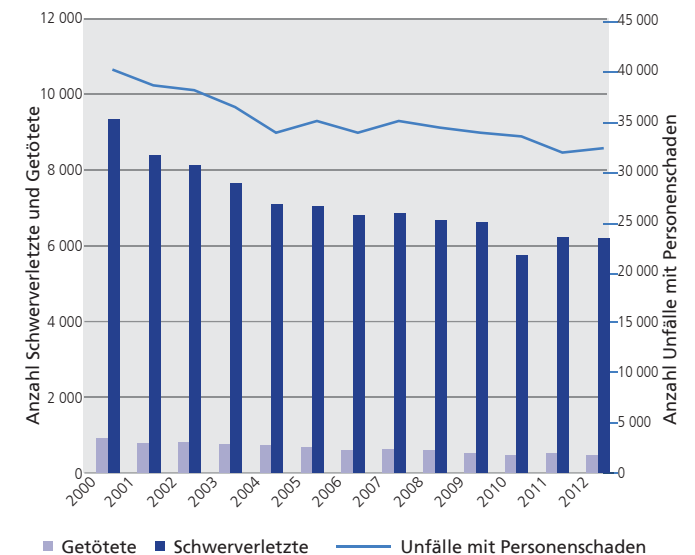
Tourismus		2012	2011	Veränderung 2012/2011 in %
Übernachtungen	Anzahl	40 003 513	39 430 803	+ 1,5

Messen*		2013 <sup>1)</sup>	2012	2011
---------	--	--------------------	------	------

HANNOVER MESSE				
Besucher	Anzahl	rd. 225 000	rd. 183 000	rd. 228 000
dar. aus dem Ausland	Anzahl	rd. 56 000	rd. 40 000	rd. 50 000
CeBIT				
Besucher	Anzahl	rd. 285 000	rd. 312 000	rd. 323 000
dar. aus dem Ausland	Anzahl	rd. 46 000	rd. 51 000	rd. 51 000

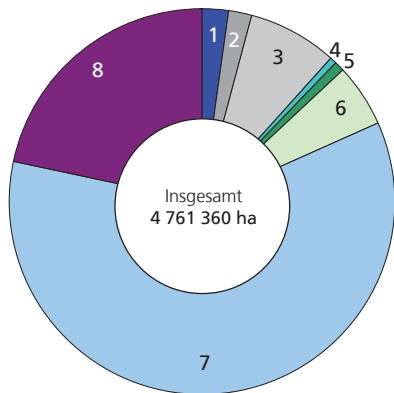
1) Vorläufige Zahlen - \* Quelle Deutsche Messe AG

### Straßenverkehrsunfälle 2000 bis 2012



## Umwelt und Landwirtschaft

Bodenfläche in ha Stand 31.12.2011



- 1 Wasserfläche 110 574 ha
- 2 Flächen anderer Nutzung 76 537 ha
- 3 Gebäude- und Freifläche 349 262 ha
- 4 Betriebsfläche 33 680 ha
- 5 Erholungsfläche 44 850 ha
- 6 Verkehrsfläche 244 638 ha
- 7 Landwirtschaftsfläche 2 864 545 ha
- 8 Waldfläche 1 037 274 ha

### Landwirtschaft

	2012	2011
<b>Betriebe insgesamt</b>	1 000	40,5
darunter mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von... bis unter ... Hektar		
5 bis 10	1 000	4,7
10 bis 20	1 000	5,7
20 bis 50	1 000	9,3
50 bis 100	1 000	10,7
100 und mehr	1 000	7,7

### Tierische Produktion

	2012 <sup>1)</sup>	2011
Gewerbliche Schlachtungen	1 000 t	2 690,5
Milchmenge insgesamt	1 000 t	5 999,4

### Wasser, Abwasser

	2010	2007
Wasseraufkommen <sup>2)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	669 942
Trinkwasserabgabe		
an Letztverbraucher	1 000 m <sup>3</sup>	460 574
Abwasseraufkommen	1 000 m <sup>3</sup>	454 860
Länge des Kanalnetzes	km	74 768

### Abfallbeseitigung

	2011	2010
Abfallaufkommen <sup>3)</sup>	1 000 t	4 869
darunter Hausmüll	1 000 t	1 240
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1 000 t	182
Wertstoffe	1 000 t	2 474
darunter Bioabfälle	1 000 t	1 143

1) 2012: vorläufiges Ergebnis  
 2) Öffentliches Wasserversorgungsunternehmen.  
 3) Öffentliche Abfallentsorgung.

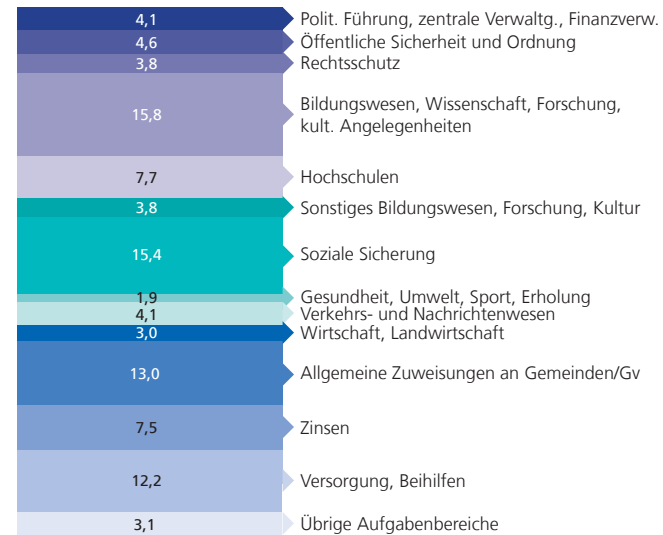
## Niedersachsen im Ländervergleich

Land	Fläche am 31.12.2011 km <sup>2</sup>	Bevölkerung <sup>1)</sup> am 31.12.2011	Lebendgeborene 2011	Gestorbene 2011	Arbeitslosenquote Durchschnitt <sup>2)</sup> 2012	Privat-haushalte 2011	Ausfuhr 2012	Einfuhr 2012	Erwerbstätige 2011 <sup>3)</sup>			Bruttoinlandsprodukt (Zu-wachsrate, real) 2012/2011	
									Produzierendes Gewerbe	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Handel, Gastg., Verkehr u. Komm.		Sonstige Dienstleistungen
Baden-Württemberg	35 751,41	10 512	89	98	3,9	5 061	175,9	142,5	69	1 906	1 261	2 271	+0,6
Bayern	70 550,19	12 443	104	123	3,7	6 098	165,6	147,7	155	2 030	1 609	2 721	+0,7
Berlin	891,75	3 326	33	31	12,3	1 999	13,6	9,8	/	245	448	923	+1,2
Brandenburg	29 483,98	2 453	18	28	10,2	1 266	14,1	19,1	29	309	315	586	+0,5
Bremen	419,24	652	5	7	11,2	364	17,8	13,9	/	60	91	150	+1,2
Hamburg	755,30	1 718	17	17	7,5	1 005	50,0	68,9	/	156	285	461	+1,2
Hessen	21 114,76	5 994	51	60	5,7	2 966	55,3	77,9	28	734	821	1 429	+0,9
Mecklenburg-Vorpommern	23 194,18	1 607	13	19	12,0	851	6,0	4,4	30	188	210	357	+1,9
Niedersachsen	47 613,60	7 774	61	85	6,6	3 855	78,7	89,7	102	1 017	971	1 688	+0,9
Nordrhein-Westfalen	34 097,72	17 545	143	189	8,1	8 660	181,4	203,6	68	2 341	2 090	3 768	+0,4
Rheinland-Pfalz	19 854,13	3 990	31	44	5,3	1 888	46,4	31,4	40	547	491	867	+0,9
Saarland	2 568,73	998	7	12	6,7	485	14,8	12,5	/	134	114	206	-0,4
Sachsen	18 419,83	4 054	34	51	9,8	2 215	31,6	19,4	33	596	480	850	-0,3
Sachsen-Anhalt	20 450,29	2 277	17	30	11,5	1 191	14,8	15,7	24	319	267	496	+0,5
Schleswig-Holstein	15 799,57	2 802	21	31	6,9	1 407	18,8	19,9	36	297	365	662	+0,9
Thüringen	16 172,50	2 182	17	27	8,5	1 123	12,6	8,1	26	364	246	478	-0,3
<b>Deutschland</b>	<b>357 137,17</b>	<b>80 328</b>	<b>663</b>	<b>852</b>	<b>6,8</b>	<b>40 439</b>	<b>1 097,3</b>	<b>909,0</b>	<b>649</b>	<b>11 243</b>	<b>10 064</b>	<b>17 914</b>	<b>+0,7</b>

1) Auf Basis des Zensus vom 9.5.2011 fortgeschrieben. Bevölkerungstand... 2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen... 3) Ergebnisse des Mikrozensus/Jahresdurchschnitt.

## Öffentliche Finanzen

Landeshaushalt für 2013  
 Volumen 27 210,278 Mio. Euro



	2012	2011
<b>Ausgaben<sup>1)</sup> des Landes</b>	Mio. €	26 606
Anteil Personalausgaben	%	37,3
Anteil Investitionen + Förderung	%	8,5
<b>Ausgaben<sup>1)</sup> der Gemeinden/Gv</b>	Mio. €	18 306
Anteil Personalausgaben	%	25,2
Anteil Investitionen + Förderung	%	12,4
<b>Steuereinnahmen</b>	Mio. €	26 456
davon Land	Mio. €	18 992
Gemeinden/Gv	Mio. €	7 464
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>		
Land	Mio. €	55 334
€ je Einw.		6 984
Gemeinden/Gv <sup>2)</sup>	Mio. €	8 324
€ je Einw.		1 051

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge und haushaltstechnische Verrechnungen; bei den Gemeinden/Gv außerdem bereinigt um den innerkommunalen Zahlungsverkehr.  
 2) Ergebnisse aus der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen.

### Impressum

Herausgeber: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)  
 Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb - Postfach 91 07 64, 30427 Hannover  
 Telefon: 0511 9898-3166 Fax: 0511 9898 - 4133  
 E-Mail: [vertrieb@lskn.niedersachsen.de](mailto:vertrieb@lskn.niedersachsen.de)  
 Internet: <http://www.lskn.niedersachsen.de>

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2013.  
 Vervielfältigung und Verbreitung auch auszugsweise mit Quellenangabe gestattet.  
 Fotos: morguefile - [www.morguefile.com](http://www.morguefile.com)